

Im **FEBRUAR** ist die Freude über jedes neue Leben groß. Also nichts wie raus in die Natur, die Augen aufgesperrt.

Am Straßenrand wurden Bäume geschnitten - blieb dabei Schnittholz liegen? Schneid dir mit einer Gartenschere einige Zweige ab. Du kannst daraus etwas schnitzen: Zauberstäbe, Mäuse, Zwerge. Oder warte auf den April - da gibt es eine Anleitung, wie du aus den Zweigen ein Floß bauen kannst.

FROST

Lied von Heinrich Spitta (1902-72):

Wenn draußen alles weiß und hart gefroren ist,
Wenn draußen alles weiß und hart gefroren ist;
Wetten, wetten, wetten – dass dann Winter ist?

1 Robinson-
Crusoe-
Tag (USA)

2

3

4

5

6

7 ..

Charles-Dickens-
Geburtstag
(*1812)

»Und dann«-Gedicht ...

Gruppe | **Alter:** 7-99 Jahre | **Material:** Zettel + Stifte für alle; Schere | **Vorbereiten:** --

1. Einen besonderen Tag festlegen -

Beispiel: dein Geburtstag

Alle allein: Mögliches und Unmögliches schreiben, was an einem Geburtstag geschehen könnte

→ jeden Satz mit »Und dann« beginnen.

2. Alle Sätze einsammeln, mischen
→ neu verteilen.

3. Alle allein wählen 3 Sätze, die sie ganz persönlich am schönsten finden.

4. Gruppe wählt aus allen Lieblingssätzen gemeinsam 10 Sätze → Sätze ordnen, dann aufkleben.

Ergebnis z.B.: ein Quatsch-Gedicht.

AKTIV SCHREIBEN

(M)ein besonde- rer Tag ...

Bei dieser Schreibübung folgt – ganz wie im realen Leben – Ereignis auf Ereignis. ...

Tipp: Besonders inspirierend in Gruppen zu schreiben. ...

Beispiel »Mein Geburtstag« :

Und dann bekam ich das coolste Geschenk: rote Rosen.

Und dann das Telefon: Wer wird das wohl gewesen sein?

Und dann hörte ich die Türklingel. Das war Tante Marie!

Und dann schlief ich zufrieden ein.

Und dann aß ich Kuchen, der schmeckte sooo gut.

Und dann hatte ich Bauchweh. ...



AKTIV MIT EIS



EXPERIMENT: EISESKÄLTE

Im Februar, vor allem in der ersten Monathälfte, kann es draußen frostig kalt sein. Viele Säugetiere schützen sich vor der Kälte mit einem dicken Winterpelz. Doch macht dieser schwere Pelz das Laufen mühsam, weshalb kleine Säugetiere besser in ihrem Bau überwintern; sie halten Winterschlaf.

An einem frostkalten Tag: Geh ohne »Winterfell« (sprich: ohne Mütze und Jacke) ins Freie. Gelingt es dir, dich irgendwie warm zu halten? Probiere das Folgende:

1. Schwinde die Arme, renne herum → Bewegung wärmt.
2. Mach dich klein: Schließe die Hände zu Fäusten, drück die Arme fest gegen die Brust. Kauere dich nun nieder, als würdest du in dich selbst hineinzuschlüpfen → Kälte wird so weniger stark empfunden.
3. **Wieder im Warmen:** Heißer Tee steht bereit. Hast du Hunger bekommen? Hat die Kälte deinen Appetit angeregt?



EXPERIMENT: EISBLUMEN

Material: Glasscheibe | Wasser | Frost | Wasserfarben

Früher, als Fenster kaum isoliert waren, »verzierten« nach jeder Frost-Nacht Eisblumen die Fenster.

Aktion - für eine Nacht mit Frost:

1. Gieße Wasser auf eine waagrecht liegende Glasscheibe.
2. Lass das nasse Glas über Nacht draußen liegen.
3. **Am nächsten Morgen:** auf dem Glas sind verschiedenste Muster zu entdecken. Eisblumen halt.

Tipp: Bestreich die Glasscheibe einmal mit verdünnter Wasserfarbe - für farbige Eisblumen ...

FEBRUAR

8

9

In-der-Badewanne-
lesen (USA)

10

Bertolt-Brecht-
Geburtstag
(*1898)

11

12

13

14

Verschenk-
ein-Buch-
Tag

BEOBACHTEN IM FEBRUAR

NATUR:

WINTERLANDSCHAFT

An einem eiskalten Tag helfen Thermo-Unterwäsche, Handschuhe, Mütze, Taschenöfen ...

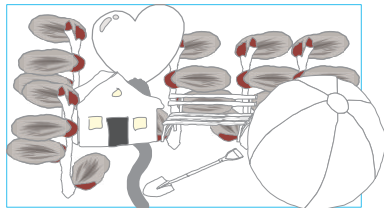


In der Natur hat die Eiseskälte die Landschaft verzaubert. Geh hinaus, such nach Eiskristallen an Gräsern, nach Schneehäubchen auf Zaunlatten; Früchte an Bäumen oder Sträuchern sind mit Eisschnee überzogen und altes Laub am Boden gefror in Wasserlachen. Im Sonnenschein glitzert diese Winterwelt. Stell dir dabei vor, in einem Traum oder in einem Märchen spazieren zu gehen.

BASTELN & MALEN: GANZ IN WEISS

Material: Wasserfarben | Pinsel | Wasser | Schere | Prospekte | Klebestift | Malpapier |

Vorbereiten: Arbeitsfläche mit Zeitungspapier bedecken



Draußen hat der Schnee alles weiß gefärbt.
Hat dabei Frau Holle geholfen? ...

Gestalte ein Bild - benutze dabei nur weiße oder graue Farben → malen oder Dinge ausschneiden und aufkleben. - **Ergebnis:** eine weiß-verzauberte Märchenwelt ...

AKTIV MIT SCHNEE

NATUR: AM 2. FEBRUAR

Anfang Februar wird es spürbar heller; in Süddeutschland etwas eher als in Norddeutschland. In alter Zeit arbeiteten Handwerker ab dem 2. Februar wieder ohne Kerzenlicht! Tiere erwachen aus dem Winterschlaf, Knospen schwellen, blühende Weidenkätzchen und Schneeglöckchen sind zu entdecken.

Im Kalender steht für den 2. Februar der christliche Feiertag »Maria Lichtmess«. Doch schon die »unchristlichen« Kelten haben am 1./ 2. Februar gefeiert. Bei ihnen löste die heilige Brigid, Göttin des Vorfrühlings, die Wintergöttinnen ab. Mit ihr - das glaubten die Kelten - würden im wieder erweckten Licht des Jahres elementare Wesen vom Himmel herabsteigen, allen voran der Bär. An diesem Tag endete das Tanzverbot, es begann eine heitere Zeit - ähnlich wie die närrische Faschingszeit.

Im Grimm-Märchen »Schneeweißchen und Rosenrot« steckt die Brigid-Mythologie: die Mädchen zeigen die Wandlung vom Schnee-Winter

(weiß) zur warmen Jahreszeit mit Rosen (rot); der Bär, ein verzauberter Prinz, ist ein Bild für die kommende Sonne.

Die Christen deuteten das Fest der Brigid um; feiern an diesem Tag Marias Reinigung nach der Geburt von Jesus Christus. In der Bibel (Altes Testament) steht: ein Junge muss 40 Tage nach der Geburt im Tempel vorgestellt werden; bei dieser Gelegenheit unterzieht sich die Mutter einer rituellen Reinigung. Für gläubige Katholiken und Katholikinnen endet die Weihnachtszeit erst an Maria Lichtmess.

Wie willst du diesen Tag nutzen? Passen würde der Frühjahrsputz. Was hältst du vom Ausmisten von überflüssigen Dingen?



FEBRUAR

15

16

17

18

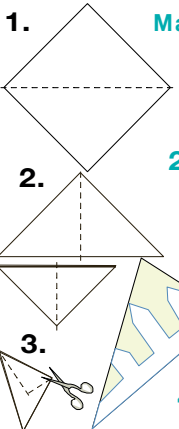
19

20

21

Putze-dein-
Bücherregal
(USA)

BASTELN: SCHNEEFLOCKEN



Material: Schere (spitz) | weißes Papier (Quadrat)

1. Papier zum Dreieck falten.
2. Dreieck noch zweimal zu jeweils einem kleineren Dreieck falten.
3. In die offene Falt-Seite ein Dreieck schneiden → z.B. mit Zacken; oder du schneidest ein Muster in beide Seiten.
4. Auseinander falten → fertig ist 1 Flocke.

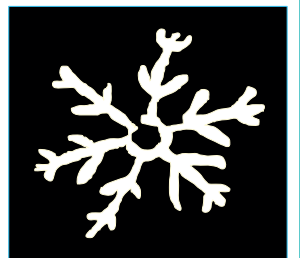


EXPERIMENTE: SCHNEEFLOCKEN

Material: schwarze Pappe (kalt) | Schneefall

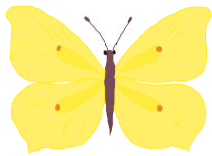
Es schneit! Schnapp dir eine schwarze Pappe, die in der Kälte lag. Ist sie schön kalt, so fang damit Schneeflocken.

Schneeflocken auf der kalten Pappe schmelzen langsam. Du kannst eine Flocke mit Muße auf dem schwarzen Untergrund anschauen.



AKTIV DRAUSSEN

TIERE: FRÜHLINGSBOTEN



Zitronenfalter



Tagpfauenauge



Kleiner Fuchs

Zitronenfalter sind ganz frühe Frühlingsboten. Sie fliegen an Waldrändern, kaum dass es wärmer wird. In Winterstarre - wie eingefroren - haben sie den Winter im Gebüsch verbracht und tauen durch eine Art Frostschutzmittel in den Flügeln unbeschadet wieder auf.

Info: Nur die Männchen sind zitronengelb, die Weibchen sind heller und leicht grünlich.



Die nächsten Falter, die aus der Winterstarre erwachen:

Tagpfauenauge & Kleiner Fuchs.
- Außerdem sind so früh im Jahr aktiv: Honigbiene, Erdhummel, Ameise, Mücke

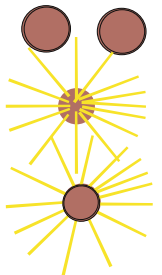
BASTELN: ZAUBERNUSS-BLÜTE

Material: Schere | braune Pappe | gelbes Papier | Kleber

Sogar bei extremen Minusgraden entfaltet der Zaubernuss-Busch schon seine gelben Blüten. Ein Trick schützt die Blüten: je kälter es ist, desto mehr kringeln sich die Blütenblätter → sie machen sich also klein. Bei Wärme entfalten sie sich wieder.

1. Zwei braune Papp-Kreise ausschneiden → beide etwa groß wie eine 2-Euro-Münze.
2. Viele lange schmale Streifen aus dem gelben Papier schneiden → auf den 1 Pappkreis kleben.
3. Den 2. Pappkreis oben drauf kleben.
4. Die Papierstreifen kringeln → mit der Schere am Streifen entlangreißen (wie mit Geschenkband).

Achtung: Das Papier reißt leicht.



Zaubernuss

FEBRUAR

22

23

24

25

26

27

28

Erich Kästner-
Geburtstag
(*1899)

Wilhelm Grimm-
Geburtstag
(*1786)

Erzähl-ein-
Märchen-
Tag (USA)

Das Weidenkätzchen von Christian Morgenstern (1871-1914)

Kätzchen, ihr, der Weide,
wie aus grüner Seide,
wie aus grauem Samt!
Oh, ihr Silberkätzchen,
sagt mir doch, ihr Schätzchen,
sagt, woher ihr stammt!

Wollens gern dir sagen:
wir sind ausgeschlagen
aus dem Weidenbaum,
haben winterüber
drin geschlafen, Lieber,
in tieftiefem Traum.

In dem dünnen Baume
in tieftiefem Traume
habt geschlafen ihr?
In dem Holz, dem harten,
war, ihr weichen, zarten,
euer Nachtquartier?



Musst dich recht besinnen:
Was da träumte drinnen,
waren wir noch nicht,
wie wir jetzt im Kleide
blühen von Samt und Seide
hell im Sonnenlicht.

Nur als wie Gedanken
lagen wir im schlanken
grauen Baumgeäst;
unsichtbare Geister,
die der Weltbaumeister
dort verweilen lässt.

Kätzchen, ihr, der Weide,
wie aus grauer Seide,
wie aus grauem Samt!
O ihr Silberkätzchen,
ja, nun weiß, ihr Schätzchen,
ich, woher ihr stammt!

NATUR: WEIDENKÄTZCHEN

Material: Gedicht »Das Weidenkätzchen«

Samtweiche Weidenkätzchen
verkünden den Frühling. Pflückt
sie besser nicht,
Bienen und Hum-
meln brauchen sie
als Nahrung. Lest
stattdessen das
Weidenkätzchen-
Gedicht vor, wenn
ihr welche ent-
deckt; im Dialog.



Weidenkätzchen

AKTIV MIT PFLANZEN

PFLANZEN: FRÜHLÜHER

Suche draußen Frühblüher wie Schneeglöckchen, Krokus, Winterling – sie strecken ihre Blüten sogar durch Schnee hindurch. Faszinierend, wenn Schnee sie wie eine weiße Decke umhüllt. ...

Winterlinge kamen im 16. Jahrhundert aus Italien nach Deutschland. Ihre gelben Blüten sind für Bienen ein ganz früher Nektar- und Pollenlieferant. An einem sonnigen Tag – Temperaturen steigen auf etwa 12° C – kannst du bei Winterlingen erste Bienenanflüge beobachten.

Krokus

Winterling

Schneeglöckchen

PFLANZEN: TOMATEN ZÜCHTEN



Material: Tomaten (verschiedene Sorten → nicht jede Sorte keimt) | Küchenkrepp | Blumenerde | Leere Eierpappen | wasserfeste Unterlagen



Tomate

Tomatenpflanzen jetzt züchten; nach draußen wollen sie erst nach den Eisheiligen im Mai.

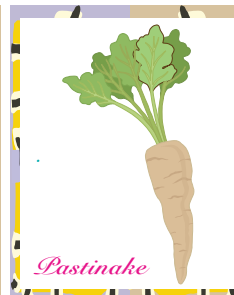
1. Eine leckere Tomate → klaube einige Kerne heraus, lege sie zum Trocknen auf Küchenkrepp. Aus jedem Kern könnte eine Tomatenpflanze wachsen.
2. **Einpflanzen:** einige Kerne mit Küchenkrepp ausschneiden → fülle Erde in die Vertiefungen von Eierpappe + darauf die Samen + mit Erde bedecken + auf die Fensterbank stellen (Licht ist wichtig) + feucht halten (wichtig: wasserfeste Unterlage).
3. **Pflanzen = 4-5 Blättchen:** pikiere sie → kräftige Pflanzen behalten, die kleinen entfernen (»Nur die harten – kommen in den Garten«).
4. **Nach den Eisheiligen:** Pflanzen draußen mitsamt Eierpappe einpflanzen

FEBRUAR

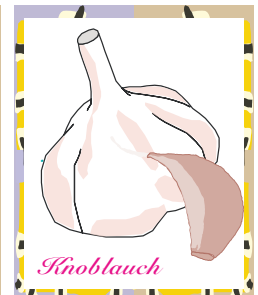
29



Petersilienwurzel



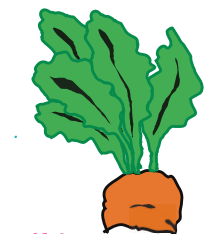
Pastinake



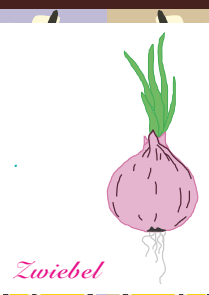
Knoblauch

PFLANZEN ZÜCHTEN: KÜCHENGEMÜSE

Ende Februar erwacht in der Natur die Kraft von Pflanzen. Zumeist zeigt sich die Kraft noch unsichtbar unter der Erde. Wenn du Pflanzen aus Möhre & Co. ziehst, kannst du sie sehen.



Möhre



Zwiebel

1. **Möhre/Petersilienwurzel/Pastinake:** Strunk zu viel; kommt das Wasser großzügig abschneiden → mindestens 2 cm Wurzelfrucht.
Zwiebel & Knoblauch ganz lassen.
2. Jede Wurzelfrucht mit der Schnittfläche nach unten in 1 Glas stellen → Wasser einfüllen (nicht Gläser auf eine helle Fensterbank stellen → täglich Wasser erneuern).
3. Gläser auf eine helle Fensterbank stellen → täglich Wasser erneuern.

Im Mai: Pflanzen draußen einpflanzen.

Ergebnis:

Bei Knoblauch & Zwiebel zeigen sich nach wenigen Tagen viele weiße Wurzelfäden, nach etwa 1 Woche wächst plötzlich ein grüner Trieb in die Höhe. – Bei Möhre & Co dauert das etwas länger. Nach 10-14 Tagen (je nach Lichtsituation) ist alles recht grün.